

Stand 10.02.2026

Informationsschreiben California Proposition

Sehr geehrte Geschäftspartner,

der kalifornische „Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986“, allgemein als „California Proposition 65“ bekannt, verpflichtet Unternehmen dazu, Verbraucher vor einer möglichen Exposition gegenüber Chemikalien zu warnen, die der Bundesstaat Kalifornien als krebserzeugend, reproduktionstoxisch oder anderweitig gesundheitsschädlich eingestuft hat. Die Liste umfasst inzwischen nahezu 1.000 Stoffe und wird regelmäßig aktualisiert.

Für einen Teil dieser Stoffe existieren Expositionsgrenzwerte (Safe Harbor Levels), unterhalb derer keine Warnhinweise erforderlich sind. Diese Grenzwerte beziehen sich jedoch auf die tägliche Exposition (mg/Tag) und nicht auf Konzentrationen in Materialien. Eine Bewertung der tatsächlichen Exposition ist für Hersteller von technischen Erzeugnissen äußerst komplex und in der Praxis nur durch umfangreiche, stoffindividuelle Analysen möglich.

Aufgrund der Vielzahl gelisteter Substanzen, der Komplexität polymerer Werkstoffe sowie der ubiquitären Umweltbelastung kann nicht ausgeschlossen werden, dass einzelne Stoffe aus der Proposition-65-Liste in Spuren in unseren Materialien vorkommen. Eine vollständige analytische Überprüfung aller gelisteten Stoffe ist technisch und wirtschaftlich nicht realisierbar.

Aus diesen Gründen können wir **keine umfassende Bestätigung der Konformität mit der California Proposition 65** abgeben.

Geltungshinweis

Die Angaben in diesem Informationsschreiben gelten für beide Unternehmen und sind bis auf Widerruf gültig.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Möller-Team

Möller-Industrietechnik GmbH
Möller-Metалldichtungen GmbH